Herren Landesliga Gr. 2

TSV Wäschenbeuren : TSG Eislingen
Sonntag, 18.09.2022, 10:00 Uhr

Fauser in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag bei den Gästen von der TSG Eislingen, als Ralf Schneider sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Wäschenbeuren perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Fauser, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Wäschenbeuren ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kaum Chancen hatten Assmann / Nolz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Ehni / Fauser. Das musste man neidlos anerkennen. Lange mit Bachhofer / Leyrer kämpfen mussten Rink / Schmieja, bis sie ihre Kontrahenten mit 13:11, 9:11, 13: 11, 7:11, 11:6 niedergerungen hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein hartes Stück Arbeit hatten am Nachbartisch Scherer / Reichherzer bei ihrem 3:2 gegen Schneider / Grimm zu verrichten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Andreas Bachhofer war der Gastgeber Sebastian Assmann, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Christopher Nolz überzeugte im Match gegen Bernhard Ehni, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Mirko Rink seinem Gegner Jens Leyrer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Jürgen Scherer bekam seinen Gegner Daniel Fauser beim deutlichen 8:11, 6:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Alfred Grimm Lutz Reichherzer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lutz Reichherzer mit 3:1 durch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Fabian Schmieja seinem Gegner Ralf Schneider letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sebastian Assmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Bernhard Ehni dann doch niedergerungen worden. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christopher Nolz das Match mit 1:3 gegen Andreas Bachhofer abgab und eine Niederlage kassierte. Beim 0:3 gegen Daniel Fauser fand Mirko Rink von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Das folgende Einzel zwischen Jürgen Scherer und Jens Leyrer, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Lutz Reichherzer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ralf Schneider. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Wäschenbeuren am 24.09.2022 gegen die TG Donzdorf II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.09.2022 gegen den VfL Kirchheim III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (20:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Assmann / Nolz 0:1, Rink / Schmieja 1:0, Scherer / Reichherzer 1:0

Einzel: S. Assmann 1:1, C. Nolz 1:1, M. Rink 0:2, J. Scherer 0:2, L. Reichherzer 1:1, F. Schmieja 0:1

TSG Eislingen

Doppel: Bachhofer / Leyrer 0:1, Ehni / Fauser 1:0, Schneider / Grimm 0:1

Einzel: B. Ehni 1:1, A. Bachhofer 1:1, D. Fauser 2:0, J. Leyrer 2:0, R. Schneider 2:0, A. Grimm 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (20:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").